Roller Derby

Roller Derby ist kein Sport für Zartbesaitete – hier treffen Geschwindigkeit, Körperkontakt und Strategie aufeinander. Auf Rollschuhen liefern sich zwei Teams packende Duelle auf einer ovalen Bahn, bei denen es um Punkte, Ausdauer und Cleverness geht. Doch Roller Derby ist mehr als nur Action: Es ist ein Ausdruck von Gemeinschaft, Empowerment und purer Leidenschaft, der weltweit immer mehr Menschen in seinen Bann zieht.

Roller Derby hat seine Wurzeln im Jahr 1935 in Chicago. Der Sportpromoter Leo A. Seltzer organisierte damals ein Ausdauerrennen auf Rollschuhen, das von den populären Sechstagerennen inspiriert war. Teams aus jeweils einer Frau und einem Mann mussten auf einer ovalen Bahn unglaubliche 57.000 Runden absolvieren – ein Wettkampf, der mehr auf Durchhaltevermögen als auf Geschwindigkeit setzte.

In den folgenden Jahren wandelte sich das Format. Aus dem reinen Ausdauerrennen entwickelte sich ein actionreicher Sport, bei dem Körperkontakt und Teamtaktik eine immer größere Rolle spielten. Besonders in den 1950er- bis 1970er-Jahren wurde Roller Derby zu einem Fernsehspektakel in den USA. Es verband sportliche Elemente mit einer Prise Entertainment und erreichte Kultstatus, bevor es später an Popularität verlor.

Ein neues Kapitel begann Ende der 1990er-Jahre in Austin, Texas. Dort formierte sich die moderne Variante des Roller Derbys, diesmal stark geprägt von Frauen- und Queer-Communities. Mit klaren Regeln, selbstorganisierten Ligen und einem Fokus auf Empowerment und Diversität entwickelte sich Roller Derby zu einem Sport, der nicht nur durch Geschwindigkeit und Härte fasziniert, sondern auch durch seine einzigartige Kultur.

Heute ist Roller Derby ein rasanter Vollkontaktsport, bei dem Teams auf einer ovalen Bahn gegeneinander antreten und bei dem Strategie, Athletik und Teamgeist vereint. *Jammer* versuchen, Punkte zu erzielen, während *Blocker* mit körperlichem Einsatz und Teamtaktik den Weg versperren.

Die besondere Faszination liegt in der Mischung aus packender Action und einer Community, die auf Selbstbestimmung, Inklusivität und Leidenschaft setzt. Damit ist Roller Derby weit mehr als ein Sport – es ist ein Lebensgefühl.

Wettkampf der Charlotte Rollergirls gegen die Cape Fear Rollergirls

Foto: Tsunami (Louis Keiner), CC BY-SA 2.0, via Wikimedia Commons

---

Welche Ausrüstung benötigst du?

Beim Freizeit-Rollschuhlaufen reicht meist Helm und Knieschutz. Im Roller Derby dagegen ist die komplette Schutzausrüstung vorgeschrieben, weil es ein Vollkontaktsport ist. Die Belastung durch Zweikämpfe, Blocken und Stürze ist deutlich höher, daher gelten strengere Sicherheitsstandards.

Ein stabiler Skate- oder Hockeyhelm ist vorgeschrieben. Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschützer sind Pflicht, da Stürze häufig und hart sein können. Ein Mundschutz gehört zur Standardausrüstung, um Zähne und Kiefer zu schützen. Empfohlen sind auch Crash-Pads oder Hüftschützer für zusätzlichen Schutz.

Dementsprechend gestaltet sich auch dein finanzieller Aufwand. Einsteiger-Modelle bei den Rollschuhen kosten etwa 180 bis 250 €, spezielle Roller-Derby-Helme mit Visier ab etwa 65 €. Die Preise für Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschützer als Set liegen zwischen 40 und 100 €, und den Mundschutz gibt’s für 10 bis 20 €.

Für eine komplette Roller-Derby-Ausrüstung musst du also mit mindestens 300 € rechnen, die volle Leidenschaft kann aber auch locker 1.000 € verschlingen, je nach Qualität und Marke. Einsteiger können also günstiger starten, während Profi-Setups deutlich teurer sind.

Tipp: Viele deutsche Roller-Derby-Teams bieten Leih-Ausrüstung für Anfänger an. So kannst du den Sport ausprobieren, bevor du in ein eigenes Set investierst.

Dein Weg zum Verein

Wenn es um aktuelle Ligen und Spieltermine geht, dann schau bei Roller Derby Deutschland vorbei. Deren Dachverband ist der Deutsche Rollsport und Inline-Verband e. V. (DRIV).

Die Suche nach einem Verein in deiner Nähe beginnst du allerdings am besten über Wikipedia, denn hier gibt es eine Liste der Roller Derby Vereine in Deutschland, Aktualität allerdings unbekannt. Viele Teams haben zudem eigene Websites oder Social-Media-Kanäle, auf denen sie Trainingszeiten, „Freshmeat"-Einsteigerkurse und Events posten.

Roller Derby – ein Frauensport?

Ja, Roller Derby wird historisch und bis heute klar von Frauen dominiert. Aber Männer-Roller-Derby existiert ebenfalls und wird oft „Merby" (Men's Roller Derby) genannt. Männer sind willkommen, es gibt eigene Teams, gemischte Teams und viele Ligen, die offen für alle Geschlechter sind. Die Community ist insgesamt sehr inklusiv – entscheidend ist nicht das Geschlecht, sondern die Lust auf den Sport.

Ist Roller Derby für dich geeignet?

Roller Derby ist ein geeignetes Hobby für dich, wenn du Lust auf Bewegung, Teamarbeit und eine offene Community hast. Du musst dafür weder besonders sportlich sein noch Vorerfahrung auf Rollschuhen mitbringen – entscheidend sind Neugier, Lernbereitschaft und die Bereitschaft, regelmäßig zu trainieren und neue Fähigkeiten wie Skaten, Fallen und Blocken Schritt für Schritt aufzubauen.

Wenn du körperlichen Kontakt nicht scheust, gerne im Team kommunizierst und Freude daran hast, dich in einer vielfältigen, solidarischen Szene einzubringen, findest du im Roller Derby einen Sport, der dich körperlich fordert, mental stärkt und sozial bereichert.

Du brauchst mehr Infos?

Auch hier wie immer: Daten-Krake Google! Aktuell entsteht gerade mit der Derbyverse Academy deine Wissenszentrale rund um Roller Derby, Zitat: „Von Anfänger-Tipps bis zu Pro-Strategien, von Vereins-Know-how bis zum Merchandise-Game". Ich bin gespannt!

Es gibt einen Roller Derby Blog für den deutschsprachigen Raum, mit vielen Themen zu Terminen und Ausrüstung, aber scheinbar nicht mehr sehr aktuell und trotzdem vollgepackt mit Werbung. Schade!

Dafür aktuell neu: Skamidan, ein Roller Derby Blog im Aufbau. Auch hier bin ich gespannt, wie sich das entwickelt.

Aber vielleicht ist Skaterhockey eher etwas für dich? Und falls du es doch ruhiger magst: Einfach Rollschuhlaufen geht immer! Oder alternativ Inlineskaten. Also: Stay safe, skate hard!